

Presseinformation

21.2.2019, Region Marchfeld

23 Gemeinden arbeiten beim Klimaschutz zusammen

Marchfeld wird zur Klima- und Energiemodellregion

Die Region Marchfeld erhielt Anfang des Jahres den Zuschlag als Klima- und Energiemodellregion. Für die nächsten drei Jahre haben es sich die 23 Marchfeldgemeinden zur Aufgabe gemacht, ambitionierte und klimapolitische Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene nachhaltig umzusetzen.

Bundesministerin Elisabeth Köstinger: „Klima- und Energiemodellregionen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der #mission2030, denn die Energiewende muss für die Menschen greifbar werden, um erfolgreich zu sein. Effiziente Nutzung von sauberer Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region sowie bewusstseinsbildenden Maßnahmen - so wird Klimaschutz erfolgreich vor der Haustüre gelebt.“

Das Marchfeld wird sich unter anderem der thermischen Sanierung öffentlicher Gebäude, der „Grünen Mobilität“ im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 und der Forcierung der E-Mobilität widmen. Weiters sind eine Photovoltaik-Offensive und Projekte im Bereich Geothermie, Landwirtschaft und Biomasse geplant.

„Als Klima- und Energiemodellregion ziehen die 23 Marchfeldgemeinden an einem Strang, denn sie vereint ein gemeinsames Ziel: Weg von der fossilen hin zur erneuerbaren Energie. Ein Ziel, dass auch die Bestrebungen des Landes Niederösterreich unterstützt. Wir wollen, dass unser schönes Land auch für die künftigen Generationen erhalten bleibt und arbeiten daher derzeit auch einem neuen Klima- und Energiefahrplan“, gratuliert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Ab sofort werden mit den Marchfelder Gemeinden die Ziele und konkrete Maßnahmen sowie Detailprojekte für die nächsten Jahre definiert und ausgearbeitet. Im zweiten Schritt erfolgen dann die Umsetzung konkreter Projekte und die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung.

LAbg. Lobner zeigt sich erfreut: „Für die Umsetzung der Maßnahmen steht der Region Marchfeld ein gefördertes Modellregionsmanagement zur Verfügung und Gemeinden können auf zusätzliche Fördertöpfe zugreifen.“

Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Klima- und Energie-Modellregion zu sein bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie exklusiven Schulungen, Unterstützungen und Förderungen.

Foto: Region Marchfeld - Bundesministerin Elisabeth Köstinger, LH-Stv. Stephan Pernkopf, LAbg. Bgm. René Lobner und Nationalparkdirektorin Edith Klausner mit Bgm. Johann Mayer, Bgm. Rudolf Makoschitz, Bgm. Christoph Windisch, Bgm. Gernot Haupt, Bgm. Josef Reiter

Kontakt: Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassees, Tel.: 02213/34370, Mail: office@regionmarchfeld.at, www.regionmarchfeld.at

